

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 06

Ernte- und Betriebsberichterstattung
Wachstumsstand und Ernte
Feldfrüchte und Grünland
in Thüringen 2006
Stand: August

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im September 2006

Heft-Nr.: 246 / 06
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt, bei der die Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichproben) gemessen und gewogen werden.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung".

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2006 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide, Winterraps und Kartoffeln die 1. vorläufigen Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2005 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

- 1,0 - 1,9 sehr gut (weit besser als normal)
- 2,0 - 2,9 gut (besser als normal)
- 3,0 - 3,9 mittel (normal)
- 4,0 - 4,9 gering (schlechter als normal)
- 5,0 sehr gering (weit schlechter als normal)

1. Niederschläge im August

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	5,9	4,4	40,9	30,9	53,2	64,7
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	10,0	8,6	86,6	77,7	3,3	13,8

2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2005	2006
Zuckerrüben	2,7	3,1
Runkelrüben (einschl. Futterzuckerrüben)	2,6	3,0
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,6	2,8
Luzerne (einschl. Samenbau)	3,1	3,1
Dauerwiesen	2,9	3,0
Mähweiden	2,8	2,8
Dauerweiden	2,8	3,0

3. Erntevorschätzung Hülsenfrüchte und Körner Sonnenblumen

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	ha		dt/ha		t	
Futtererbsen zur Körnergewinnung	16 261	14 398	33,5	33,6	54 458	48 321
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2 514	2 123	29,8	27,0	7 503	5 735
Körner Sonnenblumen	1 449	1 863	26,2	23,9	3 802	4 454

4. Erntevorschätzung Getreide, Kartoffeln, Raps und Rüben

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	221 709	217 770	70,5	66,0	1 562 824	1 437 284
Sommerweizen (ohne Durum)	4 640	4 498	53,0	50,9	24 575	22 906
Hartweizen (Durum)	2 433	2 117	50,3	51,7	12 239	10 941
Weizen zusammen	228 781	224 386	69,9	65,6	1 599 639	1 471 130
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	9 157	8 414	60,8	65,0	55 684	54 693
Wintermenggetreide	840	848	53,7	52,0	4 507	4 408
Brotgetreide zusammen	238 778	233 648	69,5	65,5	1 659 830	1 530 232
Wintergerste	60 149	66 357	66,2	66,9	398 366	443 927
Sommergerste	54 048	50 694	48,9	50,5	264 188	256 005
Gerste zusammen	114 197	117 051	58,0	59,8	662 554	699 932
Hafer	5 579	5 682	50,7	46,9	28 310	26 672
Sommermenggetreide	331	327	40,9	34,6	1 355	1 131
Triticale	15 495	13 126	55,8	62,0	86 524	81 379
Futtergetreide zusammen	135 603	136 186	57,4	59,4	778 742	809 114
Getreide zusammen ¹⁾	374 381	369 834	65,1	63,3	2 438 572	2 339 347
Winterraps	109 294	114 004	36,8	37,5	402 420	427 517
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 393	1 666	17,8	24,3	2 477	4 049
Raps und Rüben zusammen	110 686	115 671	36,6	37,3	404 897	431 565
Frühe Speisekartoffeln	52	15	335,9	200,0	1 752	298
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 454	2 357	411,2	320,0	100 906	75 410
Kartoffeln zusammen	2 506	2 371	409,7	319,3	102 658	75 708

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix